

MSB DAMEN: Fernwettkampf Bezirks-Endkampf um die Peter-Daniel Forster-Pokale 2026



Günter Fischer und sein Team freuten sich sehr, dass auch in diesem Jahr der Endkampf um die beliebten Pokale des Bezirkstagspräsidenten wieder in seinem Verein, der **SG Pyrbaum**, stattfand. Auch **Bezirksdamenleiter Harald Popp** und die beiden stellvertretenden **Bezirksdamenleiterinnen Claudia Bär** und **Astrid Wittkopp** und vor allem die Schützinnen aus Mittelfranken schätzen die Gastfreundschaft in Pyrbaum sehr, denn wer gut schießen

soll muss auch gut essen. Und das Mittagessen und die als Dessert angebotenen Torten und Kuchen waren wieder einfach fabelhaft! Vielen Dank an **Martina Fischer und ihr Team** für ihren enormen Einsatz und ihr Engagement im Ehrenamt. Das verdient unser aller Lob.



Leider gab es auch kurzfristige Planänderungen. So musste **Peter-Daniel-Forster** kurzfristig absagen und unser **Präsident Markus Harrer** musste ebenfalls krankheitsbedingt fern bleiben. Aber nächstes Jahr ist auch noch ein Jahr. Bis dahin wird sich einiges in der Bezirksdamenleitung ändern, denn **Harald Popp** scheidet auf eigenen Wunsch zum nächsten Schützentag aus seinem Amt aus und die Bezirksdamenleitung wird dann **Claudia Bär**

übernehmen. **Astrid Wittkopp** wird ihr weiterhin zur Seite stehen, und eine dritte Kandidatin soll die Bezirksdamenleitung komplettieren. **Harald Popp** indes betonte, dass er während seiner Amtszeit einige Entscheidungen treffen musste, die vielleicht nicht jedem gefallen hätten, aber er sei nun guter Dinge, die Bezirksdamenleitung neu ausgerichtet und zukunftsorientiert aufgestellt zu haben. Außerdem weiß er sein Amt in guten Händen. Die neue zukünftige Dame an der Spitze **Claudia Bär** hatte während des laufenden Schießjahres schon viele Aufgaben übernommen und auch bereits sehr zur Freude unserer FWK-Schützinnen noch am selben Tag des Wettkampfs 2026 den Termin für 2027 mit der SG Pyrbaum fest gemacht.

Wir bedanken uns auch bei der **Sportleitung der SG Pyrbaum**, die an den Schießständen einen reibungslosen Ablauf des Wettkampftages sicherstellte.

Nun aber zu den Wettkämpfen mit dem **Luftgewehr und der Luftpistole Auflage**. Im Auflagebereich gibt es leider keine Mannschaftswertung. Nachdem im letzten Jahr die Teilnahmebedingungen angepasst wurden, ergab sich folgendes Bild: Auf Gauebene mussten alle teilnehmenden Schützinnen 5 Wettkämpfe absolvieren. Die 12 ringbesten Schützinnen wurden dann zum Endkampf nach Pyrbaum eingeladen. Nach einer Qualifikationsrunde (30 Schuss in Zehntelwertung) kristallisierten sich die 8 besten Teilnehmerinnen des Tages zum

Finalschießen nach Sportordnung Teil 15 heraus. Die ersten drei Plätzen wurden mit Erinnerungsmedaillen und Urkunden bedacht, Platz 1 erhielt zusätzlich noch den Wanderpokal des Bezirkstagspräsidenten.

In der Disziplin **Luftgewehr und der Luftpistole** waren ebenfalls 5 Wettkämpfe auf Gauebene an die Bezirksdamenleitung zu melden. Allerdings waren hier 40 Schuss in ganzen Ringen zu absolvieren. Hier gab es eine Einzelwertung und eine Mannschaftswertung. Deshalb waren auch die 16 ringbesten Schützinnen der fünf Vorkämpfe je Disziplin zum Endkampf eingeladen. Auch hier durften die besten 8 das Finale nach Sportordnung Teil 15 bestreiten. Den ersten drei Plätzen winkten Erinnerungsmedaillen und Urkunden, Platz 1 erhielt zusätzlich noch den Wanderpokal des Bezirkstagspräsidenten.

Am Ende des Tages erhielten alle Teilnehmerinnen eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön. In diesem Jahr gab es verschiedene Teesorten, die sehr gut ankamen.

Nun ein Blick in den Stand:



Die Qualifikationsschützinnen der Disziplin Luftgewehr Frei Stehend



Die Qualifikationsschützinnen mit der Luftpistole Frei Stehend

Das Finale der Auflage-Schützinnen



Schießleiter Harald Popp erklärte den Ablauf ganz genau, denn es waren einige Novizinnen dabei, die nicht so recht wussten, was auf sie zu kommt.



Hier die Auflage Schützinnen Luftgewehr und Luftpistole.



Die drei Finalistinnen mit dem Luftgewehr Auflage von links: **Cordula Hermann** aus Unterwurbach schoss **252,8 Ringe** und verbesserte sich von ihrem 2. Platz in der Qualifikation auf **Rang 1**. Zweite wurde **Adelheid Schenk** von der SG 1955 Aurach mit **252,6**

Ringen, die dafür ihren ersten Platz in der Qualifikation einbüßte. Dritte wurde **Karin Spöring** von der KPSG Neustadt mit einem Finale von **229,3 Ringen**. Sie konnte sich von Rang 5 in der Qualifikation auf **Rang 3** verbessern.

An diesem Tag war im Auflagebereich mit dem Luftgewehr alles geboten: Spannung, Aufregung, ungewöhnliche Erkenntnisse. Zuerst jagte uns eine sitzende Schützin einen großen Schreck ein, denn sie brach mit ihrem Hocker zusammen. Was für ein Glück, dass ihr nichts geschah. Wir sahen ungewöhnliche Anschläge, die trotzdem zu einem sehr guten Ergebnis führten. Es gab einen Stechschuss zwischen **Rosi Duy, VfL Veitsbronn, und Marion Ulrich, SV Seukendorf**, den **Rosi Duy** für sich entscheiden konnte. Wir stellten fest, dass viel Unkenntnis über den Ablauf des Finalschießens bei manchen Neuen bestand. Aber dem konnte durch die sachkundige Anleitung von Harald Popp schnell Abhilfe geschaffen werden. Und dennoch fiel bei den ersten 5 Wertungsschüssen aus Aufregung bei einer Schützin ein 6. Schuss, der leider mit einem Abzug von 2 Ringen geahndet werden musste.



Hier die Siegerinnen mit der Luftpistole Aufgelegt: links: **Renate Distler**, SG Kornburg (Gold), **Gabi Ferlein**, Kgl. priv. FSG Greding (Bronze), **Claudia Egerer-Sieber**, SSG Erlangen-Büchenbach (Silber).

Renate Distler startete nach der Qualifikationsrunde auf Rang 2 mit einem Vorkampfergebnis von 304,8 Ringen und schaffte es, sich auf **Rang 1** vorzukämpfen. Sie schoss mit **240,0 Ringen** das beste Finale.

Silber konnte **Claudia Egerer-Sieber** für sich verbuchen. Sie lag mit **237,0 Ringen** nur knapp hinter der Erstplatzierten, startete aber nach der Qualifikation auf Rang 5 und konnte so 3 Plätze gut machen. **Gabi Ferlein** hingegen startete auf Rang 3 nach der Qualifikation und verteidigte ihre Platzierung, so dass sie mit **Bronze** und einem Finalergebnis von **217,8 Ringen** zufrieden nach Hause fahren konnte.

Im direkten Anschluss folgte das **Finalschießen** der versierten **Luftgewehr- und Luftpistolenschützinnen Frei Stehend**. Hier war es einfach nur prickelnd spannend vom Anfang bis zum Schluss.

Hier die **Luftpistolen Damen** in der Vorbereitung:



von links: Barbara Ritzer (Silber), Martina Weidl (Gold), Jenny Zanon (Bronze)

Und hier sehen wir die Siegerinnen mit der Luftpistole: Auch sie freuen sich sehr über ihre Leistungen. **Martina Weidl** (Mitte), SG 1433 Neumarkt, dominierte die Disziplin von Anfang

an. Sie war erste nach der Qualifikationsrunde mit einem Ergebnis von 364 Ringen und **gewann** auch das **Finalschießen** mit **221,0 Ringen**. Eine großartige Leistung!
Zweite wurde **Barbara Ritzer**, SV Georgensgmünd, mit einem Finalergebnis von **217,3 Ringen**. Bemerkenswert ist, dass sie in der Qualifikationsrunde auf Rang 8 lag und sich auf Platz 2 vorarbeiten konnte. Das verdient unsere Anerkennung.
Dritte wurde **Jenny Zanon** vom SSV Hesselberg mit **201,1 Ringen** im Finale. Auch sie konnte 4 Plätze gut machen, denn nach der Qualifikation lag sie auf Rang 7.

Hier die Luftgewehr Schützinnen:



Hier strahlen die Siegerinnen mit dem Luftgewehr um die Wette.



Links: Sonja Ackermann (Bronze), Eva Pabstmann (Gold), Jessica Vestner (Silber).

Für die Qualifikation im Einzelwettbewerb mit dem Luftgewehr starteten 21 Schützinnen. Insgesamt 8 Schützinnen traten im Finale an. Auch hier war es für **Eva Pabstmann** von der SG 1876 Pyrbaum ein Start – Ziel Sieg, denn sie lag in der Qualifikation bereits auf **Rang 1** mit 381 Ringen und verteidigte dies hochkonzentriert und unerschütterlich mit **235,7 Ringen**, was ihr den **Sieg** bescherte. **Zweite** wurde **Jessica Vestner** vom SV Pfeifferhütte mit **233,6 Ringen**. Sie lag in der Qualifikation auf Rang 5 und konnte 3 Plätze gut machen. **Dritte** wurde **Sonja Ackermann** von den AH Schützen Neuenbürg. Sie schaffte es, nach der Qualifikation auf Rang 3 ihren 3. Platz zu verteidigen und holte mit **212,8 Ringen Bronze**.

Unterdessen war es im Aufenthaltsraum der SG Pyrbaum zu fortgeschrittener Uhrzeit immer noch voll, viele hatten das hervorragende Mittagessen genossen und warteten nun gespannt auf die Siegerehrung.



von links: Astrid Wittkopp, Claudia Bär, Harald Popp

Harald Popp, 1. Bezirksdamenleiter, begrüßt die Schützinnen und Zuschauer, dankt seinen Stellvertreterinnen und **Günter Fischer**, dem 1. Schützenmeister der **SG Pyrbaum**, für die Möglichkeit der Durchführung des Wettkampfes auf den Ständen seines Vereins und die hervorragende Verpflegung während des Wettkampftages.



Harald Popp freut sich, **Sabine Rottmann** für ihr langjähriges Wirken in Sachen Öffentlichkeitsarbeit im Damenbereich mit der **MSB Damennadel in Silber** auszuzeichnen.

Dann kamen die Siegerinnen im **Mannschaftswettbewerb mit dem Luftgewehr** an die Reihe:



Der **dritte Platz** ging hier an die Damen der **SG Germania Wettelsheim** mit **Michaela Bleicher, Stefanie Brechtelsbauer und Annalena Brückel**. Sie erzielten ein **Gesamtergebnis von 1104 Ringen**.



Stellvertretend für die Mannschaft des **SSV Hesselberg 1** mit **Andrea Beer, Lisa Beutel** und **Ramona Leixner**, die **1110 Ringe** schafften, nahm Jutta Ohr die Urkunden und Medaillen für den **2. Platz** entgegen.



Platz 1 ging an den **SV Segringen 1** mit **Anna Baricevic, Marina Schneider** und **Annette Werber**, die **1124 Ringe** einbringen konnten.

Herzlichen Glückwunsch!



Die Siegerinnen im Luftgewehr Einzel, eingerahmt von den beiden Bezirksdamenleiterinnen: von links: Claudia Bär, Jessica Vestner (Silber), Eva Pabstmann (Gold), Sonja Ackermann (Bronze), Astrid Wittkopp.



Die Bezirksdamenleiterinnen gratulieren den Siegerinnen mit der Luftpistole: von links: Barbara Ritzer (Silber), Martina Weidl (Gold), Jenny Zanon (Bronze)



Die Siegerinnen mit der Luftpistole Auflage: Claudia Egerer-Sieber, (Silber), Renate Distler, (Gold), Gabi Ferlein, (Bronze).

Renate Distler durfte den Wanderpokal behalten, denn sie hatte ihn bereits zum dritten Mal gewonnen.



Die Siegerinnen mit dem Luftgewehr Auflage: Cordula Hermann (Gold), Adelheid Schenk (Silber), Karin Spöring (Bronze).



Abschließend bat **Harald Popp** noch **Günter Fischer** um ein kurzes Grußwort. Er bedankt sich bei **Harald Popp**, der für einen reibungslosen Übergang als Nachfolger in der Bezirksdamenleitung gesorgt hat und bei seiner **Frau Birgitt** für die Unterstützung in Sachen Auswertung. Er habe mit **Claudia Bär** und **Astrid Wittkopp** für seine Nachfolgerinnen im Amt gesorgt und diese auch bereits stark eingebunden. Er freut sich ebenfalls über die Ehrung von

Sabine Rottmann für ihre Pressearbeit.



Stolz präsentierte **Günter Fischer** den **Landes-Vize-König Auflage Luftgewehr Werner Ulrich** und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2027 zum nächsten Fernwettkampf.



Auch **Claudia Bär** versäumte es nicht, sich bei **Harald Popp** für seine Arbeit als scheidender Bezirksdamenleiter zu bedanken. Wir freuen uns auf den nächsten Fernwettkampf im kommenden Jahr 2027 und gratulieren allen Teilnehmerinnen, auch denen auf Gauebene, zu ihren Leistungen.